



## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Neoval MTO 300

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schmieröl mit hoher Korrosionsschutzwirkung

### Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: Alltec GmbH

Straße/Postfach: Stettiner Str. 16

Nation, PLZ, Ort: D-35410 Hungen

Telefax: 06402 50245

Auskunft gebender Bereich:  
 Telefon: 06402 50243

### Notrufnummer

Giftzentrale Wien, Telefon: 0043-1-4064343

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.



gesundheitsschädlich

- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Kohlenwasserstoffe, aliphatisch  
 Korrosionsinhibitoren  
 Additive  
 Testbenzin (Aromatengehalt: < 25%)  
 Paraffinöl (CAS 8042-47-5)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
64742-46-7	265-148-2	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte mittlere, rein	70-90 %	Xn	65
64742-82-1	265-185-4	Testbenzin 135/180	3-6 %	Xn, N	10, 51/53, 65, 66, 67
68649-42-3	272-028-3	Phosphorodithionsäure, O,O-Di-C1-14-alkylester, Zinksalze	<= 1 %	Xi, N	38, 41, 51/53
57855-77-3	260-991-2	Alkylarylsulfonsäure, Calciumsalz	<= 3 %	Xi	36/38



## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
- Nach Hautkontakt: Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Keine resorptionsfördernden Mittel geben.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Scharfer Wasserstrahl.
- Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeignete Schutzkleidung tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Substanzkontakt vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.
- Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang: Substanzkontakt vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Vor Hitze schützen.

### Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse VCI: 10 = Brennbare Flüssigkeiten

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64742-82-1	Testbenzin 135/180	AGW (Deutschland)	100 ml/m <sup>3</sup> = ppm
		AGW (Deutschland)	500 mg/m <sup>3</sup>

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

- Handschutz:           Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz:         Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
- Körperschutz:         Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Substanzkontakt vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

- Form:                   flüssig  
Farbe:                  braun  
Geruch:                 charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

- Flammpunkt / Flammbereich:   1013 hPa  $\geq$  214,7 °F (DIN EN ISO 2592)
- Dampfdruck:                    bei 68 °F:  $\leq$  3 hPa
- Dichte:                            bei 68 °F: 0,82 g/ml (ASTM D 4052)
- Wasserlöslichkeit:               nicht mischbar
- Viskosität, kinematisch:        bei 104 °F: 5,12 mm<sup>2</sup> /s (DIN 51562-1)

**10. Stabilität und Reaktivität**

- Zu vermeidende Bedingungen:  
Vor Hitze schützen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
- Weitere Angaben:               Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen:**

- Akute Toxizität:                LD50 Ratte, oral:  $\geq$  2000 mg/kg
- Nach Verschlucken:             Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

- Aquatische Toxizität:         Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

**Weitere Angaben zur Ökologie**

- Allgemeine Hinweise:         Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.



## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Abfallschlüsselnummer 120107\* = Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen).

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Verbrennung mit behördlicher Genehmigung.

### Verpackung

Abfallschlüsselnummer 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

Bemerkungen: ADR: entfällt  
RID: entfällt

### Seeschifftransport

Bemerkungen: not applicable

### Lufttransport

Bemerkungen: Not restricted

### Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Xn gesundheitsschädlich

R-Sätze: R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze: S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

### Nationale Vorschriften

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 10 = Brennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

Gefahrengruppe A

Schutzstufe 2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

#### Nationale Vorschriften - Schweiz

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Abfallschlüsselnummer Code Nr.: 1430 Bearbeitungsöle, nicht wassermischbar

BVD-Klassierung: F41Y2



### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedsstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

5 Gew.-% (= 41 g/l)

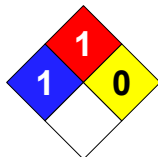
### Nationale Vorschriften - USA

Gefahrbewertungssysteme NFPA Hazard Rating:

Health: 1 (Slight)

Fire: 1 (Slight)

Reactivity: 0 (Minimal)



## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

R-Sätze:

R 10 = Entzündlich.

R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.

R 38 = Reizt die Haut.

R 41 = Gefahr ernster Augenschäden.

R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52/53 = Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 = Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 9: VOC

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner:

siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.